HESSEN
Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Karl Kübel Stiftung
für Kind und Familie

Newsletter „Drop In(klusive) in Hessen“

Ausgabe 7/2021

Liebe Drop In(klusive)-Projektmitwirkende,

nach einem herausforderungsvollen Jahr mit vielen Einschränkungen können wir uns wieder begegnen und viele haben bereits die Kontakte im Außenbereich aufgenommen. Nach den Sommerferien werden sich die Gruppen hoffentlich auch wieder in den Innenräumen treffen können. Dafür müssen alle Träger aber auch weiterhin passende, umsetzbare Hygienekonzepte haben, denn Covid19 wird uns mit allen verschiedenen Mutationen noch länger begleiten.

Es braucht also weiterhin eine hohe psychische Widerstandskraft, damit wir alle diese schwierige Lebenssituation ohne anhaltende Beeinträchtigung überstehen. Kurz gesagt: Es braucht Resilienz. Daher haben wir Resilienz als Schwerpunktthema für die fünften Qualifikationstreffen gewählt. Prof. Dr. Irit Wyrobnik wird uns dazu einen inhaltlichen Input geben. Wie können wir in den Drop In(klusive) die Familien stärken? Welche Ideen haben Sie? Was haben Sie ausprobiert? Wir sind auf die Gespräche gespannt und hoffen möglichst vielen von Ihnen bei den Qualifikationstreffen wieder persönlich zu begegnen.

Wir freuen uns, dass die Arbeit in den Standorten trotz der weiterhin schwierigen Lage, die Familien erreicht und danken Ihnen allen, dass Sie weiterhin durchhalten und die Familien vor Ort begleiten.

Ihr Drop In(klusive)-Team
Inka Kuusela, Dr. Jürgen Wüst

Aus dem Inhalt

(1)	**Telegramm: Aktuelles aus dem Landesprojekt**	**Seite 2**
(2)	**Das liegt hinter uns: Rückblick**	**Seite 3**
(3)	**Lesenswert: Literaturtipps**	**Seite 3**
(4)	**Alternative Tätigkeiten eines Drop In(klusive)-Treff**	**Seite 5**
(5)	**Was sonst noch so los ist:**	
	Termine/Ausschreibungen	**Seite 6**
(6)	**Da werden Sie geholfen: Wichtige Adressen**	**Seite 7**
	Impressum und Datenschutzhinweis	**Seite 9**

(1) Telegramm: Aktuelles aus dem Landesprojekt

- +++ **Wir aktualisieren unsere Datenbank** gemäß den geltenden Datenschutzvorgaben nach DSGVO. Um Sie weiterhin kontaktieren und informieren zu dürfen, benötigen wir Ihr Einverständnis zur Verwendung Ihrer Kontaktdaten. Wir haben Ihnen vor kurzem die Links geschickt, unter denen alle Projektbeteiligen ihre Daten ausfüllen sollen. **Jeder für sich**. (Träger, Elternbegleiter*innen) Falls Sie das passende Formular noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie dies schnellstens zu erledigen. Wenn Sie das Formular nicht ausfüllen, können wir Sie nicht mehr einladen oder informieren. Nur die Vertragspartner, meist der Vertreter der Träger, kann unabhängig von dem Datenabgleich kontaktiert werden.

  Den Stammdatenformularlink (Träger) finden Sie hier:
  https://www.kkstiftung.de/de/themen/familie/drop-inklusive/drop-inklusive-hessen/kontaktdaten-traeger.htm

  Den Stammdatenformularlink (Elternbegleitung) finden Sie hier:
  https://www.kkstiftung.de/de/themen/familie/drop-inklusive/drop-inklusive-hessen/kontaktdaten-elternbegleitung.htm +++

- +++Die Einladungen für die **Qualifikationstreffen V** „Resilienz (in Krisen) – für Kinder und Erwachsene" haben Sie per Email erhalten. Da die Qualifikationstreffen IV letztes Jahr trotz der Pandemie erfolgreich verlaufen waren, haben wir die gleichen Veranstaltungsorte auch für dieses Jahr gewählt. Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie sich bitte möglichst schnell für eine der folgenden Veranstaltungen an:

  Mittwoch, 15. September 2021, 10.00 bis 14.30 Uhr in Pfungstadt
  Dienstag, 21. September 2021, 9.30 bis 14.00 Uhr in Bad Hersfeld
  Mittwoch, 22. September 2021, 9.30 bis 14.00 Uhr in Aßlar

  https://www.kkstiftung.de/de/themen/familie/drop-inklusive/drop-inklusive-hessen/anmeldung-quali-5-drop-in.htm

  Wir freuen uns darauf, Sie in Präsenz treffen zu können! +++

- +++**Landkarte der Drop In(klusive)**: Die Landkarte des Drop In(klusive) in Hessen ist auf der Website Karl Kübel Stiftung eingestellt und aufrufbar unter: https://www.kkstiftung.de/de/informieren/drop-inklusive-hessen/index.htm. Mit einem Klick auf den Standort öffnet sich ein Fenster mit den Angaben zum Drop

In(klusive). Bitte prüfen Sie Ihre Standortangaben und teilen Sie uns mit, ob Ihre Daten korrekt sind oder wenn sich Tag, Uhrzeit, Kontakt, … geändert haben. +++

- +++**Weiterführung des Landesprojektes**: Laut HMSI wird die Förderung der Drop In(klusive) nach den jetzigen Planungen in 2022 weitergehen und ist auch grundsätzlich für die Folgejahre geplant. Darüber, wie sich die finanziellen Belastungen der Corona-Pandemie für das Land Hessen in den nächsten Jahren auswirken und welche Folgen dies für Förderprojekte haben kann, darüber lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt keine verlässliche Aussage treffen. +++

- +++Die vollständige **Dokumentation der Tätigkeiten** ist ausschlaggebend für die Auszahlung der Sockelförderung Ende des Jahres 2021. Wir haben Ihnen eine Statistiktabelle zur Verfügung gestellt und Sie gebeten diese ausgefüllt uns zurück zu schicken. Leider sind die Rückläufe noch nicht vollständig. Wir haben einige Mittelabrufe mit diversen Belegen erhalten. Dies ist in 2021 nicht mehr notwendig. Die Projektbuchhaltung wird durch den Träger erledigt. Die Geschäftsstelle benötigt daher nur die **Auflistung der Tätigkeiten**. **Notieren Sie bitte alle Alternativtätigkeiten während des Lockdowns**, damit wir diese überprüfen können und alles berücksichtigt werden kann. Sprechen Sie Ihre Elternbegleiter*innen an, sie werden die Tätigkeiten am besten auflisten können. (Kontaktaufnahmen, Beratungsgespräche, Walk and Talk-Spaziergänge…) Wenn Sie unsicher über die Art und Inhalt der Dokumentation sind, rufen Sie uns an. +++

- **Ihre Anforderung zur Auszahlung der Sockelförderung 2021**: Bitte denken Sie daran, **bis zum 30. November 2021** Ihren Sockelförderungsabruf für das Jahr 2021 an die Karl Kübel Stiftung zu senden, gerne auch digital. Dazu führen Sie bei sich eine interne Projektbuchhaltung durch und senden an die KKS **nur den Sachbericht (online bis 30.11.2021) und die ausgefüllte Tätigkeitstabelle (Woche 1-52/2021)** mit der Bitte um die Auszahlung der Sockelförderung. Da die Sockelförderung anteilig ausbezahlt wird, ist es wichtig die Tätigkeiten lückenlos aufzuschreiben. Wir prüfen, ob die Sockelförderung komplett ausbezahlt werden kann. **Alle Standorte müssen ihren Sockelförderungsabruf zu diesem Termin abgegeben haben**. +++

(2) Das liegt hinter uns: der Rückblick

- **Drop In(klusive)-Online-Veranstaltung im Juli**

  Seit 2017 führen wir die jährlichen Qualifizierungstreffen durch. In dem ersten Treffen thematisierten wir die Grundsätze des Drop In(klusive)-Konzeptes. Anschließend haben einige neue Standorte die Türen geöffnet und die pandemiebedingten durchaus positiven Erfahrungen mit Online-Konferenzen brachten uns auf die Idee diese erste Qualifizierung erneut für die neuen Projekt-Mitwirkenden Online durchzuführen. Es kamen insgesamt 20 Trägervertreter und Elternbegleiter*innen zusammen. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration war auch dieses Mal durch Frau Sabine Stahl sowie Frau Nadin Albers aus dem Familienreferat vertreten.
  Wir freuen uns natürlich über die Möglichkeit sich bei der Qualifikationstreffen V persönlich zu sehen.

(3) Lesenswert: Literaturtipp

- **Referentin** der Qualifikationstreffen V - Prof. Dr. Irit Wyrobnik
  Hochschule Koblenz - University of Applied Sciences Fachbereich Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Irit Wyrobnik lehrt Pädagogik der frühen Kindheit am Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz. Die Pädagogik Janusz Korczaks zählt seit vielen Jahren zu ihren Forschungsschwerpunkten.

Wyrobnik, Irit: Korczaks Pädagogik heute. Wertschätzung, Partizipation und Lebensfreude in der Kita, ISBN: 9783525703052
https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/detail/index/sArticle/55909

Janusz Korczak gilt international als einer der bedeutendsten Pädagogen und als Wegbereiter der Kinderrechte. Weit weniger bekannt ist, welche Bedeutung er der frühen Kindheit beimaß. In diesem Buch zeigt die Autorin die Aktualität seiner Ideen auf und eröffnet völlig neue Perspektiven auf sein Leben und Werk. Sie stellt dabei die Bedeutung seiner Konzepte für die Frühpädagogik in den Mittelpunkt.

Welche Haltung hat Korczaks Pädagogik geprägt und wie kann dies unsere heutige Arbeit in der Kita inspirieren? Wie lassen sich Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen in Anlehnung an Korczak wertschätzend, partizipativ und fröhlich gestalten?

Diese Einführung in die Korczak-Pädagogik ist theoretisch fundiert und gleichzeitig praxisorientiert – eine Neuentdeckung sowohl für Lehre, Forschung und Studium als auch für pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kindergarten, Kindertagespflege, Hort und Heim.

„So erobert Ihr Kind die Welt der Sprache! von Elke Schlösser Diese kompakte Elternbroschüre hat das Integrationsbüro des Kreises Offenbach gemeinsam mit der Autorin Elke Schlösser entwickelt und herausgegeben. Es regt zum Dialog zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften hinsichtlich des Spracherwerbs der Kinder an. Bei Interesse, kann die Broschüre hier heruntergeladen oder bestellt werden.

https://www.kreis-offenbach.de/B%C3%BCrgerservice/Medienservice/Pressearchiv/Brosch%C3%BCre-Sprachf%C3%B6rderung-So-erobert-Ihr-Kind-die-Welt-der-Sprache-.php?object=tx,2896.3&ModID=6&FID=2896.5263.1&NavID=2896.11.1

Als kleinen Impulsgeber zum Nachdenken – Bilder, Geschichten und Gedichte zur Demokratie: **„Wer tanzt schon gern allein?" von Karin Gruß – Bundeszentrale für politische Bildung** ISBN 978-3-7425-0573-6

(4) Mögliche alternative Tätigkeiten in einem Drop In(klusive)-Treff während der Pandemie – Wiederholung als Erinnerung

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist die Unterstützung der Familien eine besonders wichtige und anspruchsvolle Aufgabe und stellt an alle Träger im sozialen Bereich hohe Anforderungen. Wir wissen nicht, wie die Situation sich nach der Ferienzeit entwickelt. Alle sehnen sich nach mehr Normalität und Begegnungen ohne Angst.

Für die Auszahlung der Sockelförderung Ende des Jahres ist es wichtig, die durchgeführten Tätigkeiten festzuhalten. Um die Dokumentation zu erleichtern, haben wir Ihnen bereits eine Tabelle zur Verfügung gestellt.

Ende 2021 benötigen Sie eine Projektdokumentation über die ganzen Projektkosten, wobei wir Sie nur nach den Gesamtbeträgen fragen werden. Weiterhin fassen Sie die Personal-, Sach- und Verpflegungskosten zusammen, brauchen aber die Belege nicht mehr an uns schicken. Diese müssen im Falle einer Prüfung vorgelegt werden.

Die **förderbaren Aktivitäten** können unterschiedlich sein, sollen aber regelmäßig stattfinden. Besonders beliebt in der Pandemiezeit waren unterschiedliche **Aktivitäten im Außenbereich**. Regelmäßige Infos an die Eltern (Infobriefe, Newsletter, Telefonate, Beratungen etc. analog oder digital) oder gemeinsame Online-Kommunikation, die aktiv durch die Drop In(klusive)-Leitung bedient wird (z.B. Skype, Zoom, …) wurden an vielen Standorten angeboten. Diese Aktivitäten sollten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Regelungen dokumentiert werden. Auch andere Aktivitäten rund um das Drop In(klusive) wie Aufräumen, Reinigung und Desinfektion von Räumen und Materialien, Studium von Fachliteratur und Aufarbeitung von Themen für zukünftige Treffen können angegeben werden. Wichtig ist die Kontinuität und Erreichbarkeit für die Familien.

Die Vormittage/Nachmittage werden von der Begleitung je nach Bedarf und gemäß der jeweils geltenden Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung des Landes Hessen vorbereitet und gestaltet. Die aktuellen Verordnungen und Auslegungshinweisen können auf der Website: www.wirtschaft.hessen.de abgerufen werden.

Grundsätzlich sieht das Konzept des Drop In(klusive) keinen festen Ablauf des Treffens und auch kein Programm vor, d.h. ein Treffen gestaltet sich am Bedürfnis

und Bedarf der Teilnehmer*innen. In Corona-Zeiten kann die konzeptionell verankerte offene Gestaltung des Treffens nur mit Kompromissen und Einschränkungen umgesetzt werden.

(5) Was sonst noch los ist: Termine und Ausschreibungen

+++
Datum: 22.09.2021
Veranstaltung: Digitale Fachtagung „Die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf – Lehren aus der Zeit der Corona-Pandemie"
Veranstaltungsort: Digital via Livestream
Veranstalter: Unabhängiger Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
Anmeldung: auf der Veranstaltungsseite https://bmfsfj-veranstaltungen.bafza.de/die-vereinbarkeit-von-pflege-und-beruf-lehren-aus-der-zeit-der-corona-pandemie/start.html (Anmeldeschluss ist der 03.09.2021):
Der unabhängige Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf beschäftigt sich aktuell intensiv mit vier Schwerpunktthemen, die Gegenstand des Fachtags sein werden.

- Ausgestaltung einer Entgeltersatzleistung für Menschen, die eine Pflegeaufgabe neben dem Beruf übernehmen
- Fragen zu Versorgungs- und Beratungsstrukturen, die eine Vereinbarkeit unterstützen,
- Besondere Bedarfe von Familien mit pflegebedürftigen Kindern.
- Situation kleiner und mittlerer Unternehmen, die pflegende Mitarbeitende beschäftigen.

Das Programm finden Sie hier.

+++

Datum: 10. September 2021
Veranstaltung: Familienpolitische Fachtagung in Frankfurt und Online vom Verband binationale Familien und Partnerschaften „Was brauchen Familien? Familienpolitische Leistungen und Teilhabe von Familien mit Migrationsgeschichte."
Key Speaker: Claudius Voigt, Projekt Q-GGUA

Podium mit Praktiker*innen von Beratungsstellen, Familienzentren und Migrant*innenorganisationen.

Nähere Informationen: https://www.verband-binationaler.de/

+++
Eventuell ist bei den Veranstaltungen der HAGE auch etwas für Sie dabei:
https://hage.de/veranstaltungen/

+++
Hier finden Sie diverse Online-Veranstaltungen:
https://www.elternchance.de/wissen-und-praxis/online-austausch/

+++
Zur Info: Zukunftsfonds der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung - Antragsverfahren startet im September 2021
Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung erhält 100 Millionen Euro, um einen Zukunftsfonds für außerunterrichtliche Projekte und Angebote zur Unterstützung und

Begleitung von Kindern und Jugendlichen vor Ort aufzusetzen. Mit dem Programm ***AUF!leben – Zukunft ist jetzt*** werden bundesweit Angebote gefördert, die sich an Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen richten und zum Beispiel Coaching und Begleitung durch Mentorinnen und Mentoren, Gemeinschaftserleben und Mitgestaltung für junge Menschen, zusätzliche Angebote in Kitas sowie Gesundheit, Sport und Bewegung im Rahmen von Sportvereinen umfassen.

Für ihre Angebote können unter anderem Träger der Kinder- und Jugendhilfe, außerschulische Bildungsakteure und zivilgesellschaftliche Organisationen Mittel aus dem Zukunftsfonds beantragen. Das Antragsverfahren startet im September. Erste Aktivitäten sollen im Herbst umgesetzt werden. Außerdem ist ein Zukunftsforum mit staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren geplant.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.dkjs.de/aufleben/

(6) Da werden Sie geholfen: Nützliche Adressen

- **Landesservicestelle für Familienzentren in Hessen**
  Die neue Landesservicestelle unterstützt alle geförderten Familienzentren in Hessen sowie alle weiteren Einrichtungen, die es noch werden wollen, bei ihrer Arbeit. Nähere Informationen und Ansprechpersonen gibt es auf der Homepage der Landesservicestelle unter: https://www.familienzentren-hessen.de.

  Wichtige Information:
  „Das Antragsformular 2022 für das Förderprogramm Familienzentren in Hessen ist auf der Internetseite des RP Kassel abrufbar. Bitte beachten Sie, dass ein gültiger Förderantrag **ausschließlich mit diesem Formular und auf dem Postweg** gestellt werden kann. Formulare aus den Vorjahren können nicht verwendet werden. Der Förderantrag muss **bis spätestens 31. Oktober 2021** beim Regierungspräsidium Kassel vorliegen. Später eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden - zur Fristwahrung reicht es **nicht** aus, den Antrag per Mail oder Fax zu übersenden.“ (5.8.2021)

  Online-Infotag: „Auf dem Weg zum Familienzentrum“ am 3.9.2021
  „…Familienzentren unterstützen mit ihrer Arbeit als wohnortnahe Anlaufstellen Familien in allen Lebenslagen und können eine Antwort auf diese gesellschaftlichen Veränderungsprozesse bieten. Familienzentren arbeiten eng mit weiteren Partnern im Sozialraum zusammen und befördern tragfähige Beziehungen und Netzwerke, die zum sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft beitragen. Der Infotag wendet sich an Einrichtungen in Hessen, die sich zum Familienzentrum entwickeln möchten und gibt einen kompakten Überblick über die hierfür notwendigen ersten konzeptionellen und organisatorischen Schritte...“
  Anmeldung: https://www.odenwaldinstitut.de/kurse/liste/kurs/kifaz-infotag
  Mehr Information finden Sie: https://www.familienzentren-hessen.de/aktuell/veranstaltungen-der-landesservicestelle/index.htm

- **Koordinierungsstelle „Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagesbetreuung“**

  Die Koordinierungsstelle „Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagesbetreuung“ bietet Beratungs- und Serviceleistungen für Akteure in

der frühkindlichen Bildung an. Service und Materialien, z.B. können die Vielfaltstaschen, hessenweit ausgeliehen werden.
https://www.kkstiftung.de/de/themen/familie/kinder-mit-fluchthintergrund/index.htm

Jetzt neu: Nachlieferung Vertiefungspakete „Lebensweltorientierte Gesundheitsförderung" und „Demokratie in Vielfalt erfahren"

Zur Ergänzung der „Vielfalts-Taschen" stellt die Koordinierungsstelle ab sofort zwei weitere Vertiefungspakete zur Verfügung. Die Standorte der „Vielfalts-Taschen" hatten die Möglichkeit zwischen den zwei Schwerpunkten **„Lebensweltorientierte Gesundheitsförderung"** und **„Demokratie in Vielfalt erfahren"** zu wählen.

„Demokratie in der Vielfalt erfahren" thematisiert frühkindliche Bildung verknüpft mit demokratischen Strukturen in der Erziehung sowie die Bedeutung von Partizipation und die Einbeziehung der Kinderrechte. Das Vertiefungspaket „Lebensweltorientierte Gesundheitsförderung" legt den Schwerpunkt auf Gesundheit in der Kindertagesbetreuung, nicht nur, aber auch während der Corona-Pandemie. Darüber hinaus befinden sich in den Päckchen ergänzende Methoden und Praxisbeispiele für die in den Taschen beiliegenden Ringbücher.
Mit Beginn der Sommerferien wurden die Vertiefungspakete nun versendet und laden die Standorte und weitere Interessierte zum Stöbern und Weiterbilden ein. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen!

Sommerzeit ist Lesezeit: Kinderkisten „Kinderrechte und Vielfalt"
Ergänzend zu den „Vielfalts-Taschen" in ganz Hessen stehen weiterhin zehn Kinderkisten zum Thema **„Kinderrechte und Vielfalt"** zur Verfügung. Diese Kinderkisten sind voller praxisorientierter Materialien, die sich mit den Kinderrechten beschäftigen. Die Boxen können z.B. direkt in Teambesprechungen oder Fortbildungen eingesetzt werden und laden auch zum gemeinsamen Entdecken mit Kindern ein. Alle Materialien beschäftigen sich direkt oder indirekt mit einem oder mehreren der Kinderrechte. Die Materialien wurden besonders unter dem Aspekt der Darstellung von vielfältigen Familienwelten ausgesucht. **Interesse an einer Ausleihe?** Dann melden Sie sich bei der Koordinierungsstelle per E-Mail, j.hartnagel@kkstiftung.de

---

Wir laden Sie ein, uns über Ihre Arbeit zu berichten und auf aktuelle Publikationen oder Termine hinzuweisen.

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: Drop-In-hessen@kkstiftung.de
Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns eine kurze Nachricht an: Drop-In-hessen@kkstiftung.de
Ihre Ansprechpartnerinnen ist:
Inka Kuusela (Tel.: 06251/ 7005-19)

Hinweis zum Datenschutz
Im Zuge der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden auch an Stiftungen erhöhte Anforderungen rund um das Thema Datenschutz gestellt. Die Karl Kübel Stiftung nimmt den Datenschutz ernst. Sie können sicher sein, dass wir Ihre persönlichen Daten zuverlässig schützen und verantwortungsvoll damit umgehen.
Wir schreiben Sie deshalb an, weil wir gerne auch in Zukunft Ihre personenbezogenen Daten behalten und für Veranstaltungen, Seminare, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen möchten (Artikel 6 Abs. 1 S. lit. f DSGVO).
Bei Ihren durch uns gespeicherten personenbezogenen Daten handelt es sich um:
- Vorname, Nachname
- Adresse
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail-Adresse)
- Drop In(klusive)-Standort

Sollten Sie künftig bzw. nach Ablauf des Landesprojektes „99 Drop In(klusive) in Hessen" nicht mehr wünschen, dass wir Ihre Kontaktdaten in unserer Datenbank hinterlegen, können Sie der Speicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Nachricht an drop-in-hessen@kkstiftung.de widersprechen.
Weitere Informationen, insbesondere zu Ihren Rechten im Rahmen der Datenverarbeitung, finden Sie auf unserer Homepage (https://www.kkstiftung.de/de/datenschutz.htm).

Falls Sie diesen Newsletter direkt von Drop In(klusive)-Absender erhalten, sind Sie in unserem Projektverteiler erfasst.

Impressum
Redaktion (für diese Ausgabe):
Inka Kuusela, Dr. Jürgen Wüst

Herausgeber:
Geschäftsstelle Drop In(klusive)
c/o **Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie**
Darmstädter Straße 100, D 64625 Bensheim
Telefon +49 (6251) 7005-0 | Fax +49 (6251) 7005-55
E-Mail info@kkstiftung.de | www.kkstiftung.de

Vorstand: Detlef K. Boos, Dr. Katharina Gerarts, Ralf Tepel | Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes
Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Darmstadt, Az: I13 - 25 d 04/11 - (1) - 23 | UStId: DE 151 755 625

Hinweis: Empfohlene Internetseiten und Links wurden sorgfältig von uns ausgewählt. Dennoch übernehmen wir keine Haftung für deren Inhalt.